





h145

Anmoorgley, humoser Auenpseudogley-Auengley und humoser Auengley aus meist tonreichen Altwassersedimenten und lehmig-sandigen Flussablagerungen über Flussschotter

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		h-GA03		
Flächenanteil		75–90 %		
Nutzung		Wald und LN		
Relief		ebener Randbereich des Wuhrholzmoors im Donaueschinger Ried		
Bodentyp		Anmoorgley, humoser Auenpseudogley-Auengley und humoser Auengley; Grundwasser stark abgesenkt, aktueller Grundwasserstand meist unterhalb 10 dm u. Fl.		
Ausgangsmaterial		meist tonreiche Altwassersedimente und lehmig-sandige Flussablagerungen über Flussschotter, z. T. mit geringmächtiger Auenlehmdecke		
Bodenartenprofil		(Uls-Ls3;Lu-Lt3,G0-3)	1–4 dm	
		Lt3-TI;Ts4-T,G0-3	5–10 dm	
		S-SI3-Ls3,G4-6		
Karbonatführung		karbonatfrei		
Gründigkeit		tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar		
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt		
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis anmoorig		
	Unterboden	schwach humos bis sehr stark humos		
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer		
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
Bodenschätzung		TIIc3, TIIIc3, LIIc3, ISIIc2, Mo/Lc3, Mo/Tc2		
Musterprofile		keine Angabe		

Begleitböden

untergeordnet humoser Auengley-Auenpseudogley sowie, im Übergang zum Wuhrholzmoor, Moorgley; ebenfalls untergeordnet Auftragsboden; vereinzelt Anmoorgley aus kiesig-sandigen Flussablagerungen

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–400 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–170 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (220–300 mol/z/m²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)	
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00	

Verbreitung und Besonderheiten

drei Vorkommen im Donaueschinger Ried, östlich von Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)